

V. Arzneygelahrtheit.

I. Ueberhaupt.

A. Allgemeine Werke.

(A) Akroamatische.

I. Enzyklopädien u. Systeme.

II. Wörterbücher.

III. Schriften über Methodik und andere isagogische Schriften.

1) allgemeine und vermischte.

2) über specielle Materiem.

IV. Propädeutische Schriften.

(B) Populäre s. vermischte Schriften.

B. Vermischte Schriften aus mehreren Theilen der Arzneygelahrtheit.

(A) Akroamatische.

I. Abhandlungen.

Art. Sammlungen mehrerer

a. von verschiedenen Verfassern.

aa. Sammlungen der Schriften medic. Gesellschaften.

bb. Aussergesellschaftliche Sammlungen von Schriften mehrerer Verfasser.

a. Sammlungen und Auszüge schon gedruckter Schriften.

ß. neue vermischte einson- verheit Zeitschriften

b. von einzelnen Verfassern.

aa. Sammlungen sämt-

Lieber Werke.

bb. Sammlungen vermisch-
ter Schriften einzelner
Verfasser.

BB. Einzelne Schriften vermisch-
ten Inhalts.

II. Vermischte Beobachtungen aus mehrern Theilen der A.G.

a. anatomisch-pathologische s.
unter Krankheitslehre.

b. medicinisch-chirurgischen u. s. w.

(B) Populäre Schriften.

At. Einleitungsschriften u. Anwei-
sung zur populären Arzney-
kunde.

BB. Populäre Schriften selbst.

C. Literaturgeschichte.

At. Im Allgemeinen.

BB. Besonderheit.

a. Geschichte der Arzneykunde.

b. Geschichte der Arzneygelehrten.

c. Bücherkunde.

aa. Systematisch geordnete Nach-
richten von ältern und neu-
ern Büchern.

bb. kritische Journale.

II. Einzelne Theile der Arzneygelehrtheit.

At. Rein somatologische.

(A) Kenntniss des menschlichen Kör-
pers im Zustande der Ge-

sundheit.

Art. Theoretische.

(Art) Anatomisch-physiologische in Verbindung.

a. Systeme und Compendien.

b. gesammelte Schriften.

a) mehrerer Verfasser.

b) von einzelnen Verfassern.

(BB) Einzelne.

Art. Kenntniss der Bestandtheile des Körpers und ihrer Verbindungen.

a. durch Zergliederung; Anatomie.

aa. Wissenschaft selbst.

(aa) Absolute

(aaa) Einzelschrift.

(bbb) Schriften, welche die ganze Anatomie oder mehrere Theile derselben abhandeln.

a. Systeme, Compendien und andere allgemeine Schriften.

B. Anato-

miscche Museen.

γ. anatomische Tafeln.

δ. Vermischte Schriften.

(ccc) Einzelne Theile der Anatomie.

α. Osteologie.

β. Neurologie.

αα. Einleitung u. Geschichte.

ββ. Abhandlungen.

γ. Myologie.

δ. Syndesmologie.

ε. Angiologie.

ξ. Splanchnologie.

(bb) Vergleichende Anatomie.

(aaa) Allgemeine und vermischte Schriften.

(bbb) Besondere Abhandlungen.

bb. Praxis der Anatomie.

α) Ueberhaupt

BBB. Kenntniss der Functionen des menschlichen Körpers; Physiologie.

α. Absolute.

a) Einleitungsschriften.

b) Allgemeine Werke.

c) Vermischte Schriften.

d) Abhandlungen einzelner Materien.

(α) Allgemeine Physiologie.

(a) Körper überhaupt.

(b) feste Theile u. gemeine Säfte

(c) Lebenskraft.

(d) Verrichtungen des Nervensystems, Reizbarkeit und

wegungen überhaupst.

(b) Besondere Physiologie.

(a) Umlauf des Bluts.

(b) Verrichtungen der einsaugenden Gasse.

(c) Athemholen.

(d) Stimme.

(e) Sinne.

(f) Schlaf.

(g) Verrichtungen der Galle, des Dickes und des Thyrius.

(h) Ernährung und Absonderung, nebst Ausdünstung.

(i) Zeugung, voraus allgemeine u. besondere Physiologie der beiden Geschlechter.

(k) Leben und Gesundheit.

(l) Tod.

(m) Anhang. Varietäten des Menschengeschlechts.

b. Vergleichende Physiologie oder allgemeine Physiologie des thierischen Körpers.

1) allgemeine und vermischte Schriften.

2) Schriften besondern Inhalts.

(1) allgemeine Physiologie.

(2) besondere Physiologie.

BB. Praktische, von der Gesundheitspflege oder Diätetik.

1. Absolute.

a. allgemeine.

b. vermischte Schriften.

c. Abhandlungen über einzel-

ne Materien.

aa. Speisen und Getränke.

bb. Luft.

cc. Bewegung und Ruhe.

dd. Kleidung und andere
Bedeckung.

ee. Schönheitsmittel.

ff. Leidenschaften.

gg. Präservationskuren.

g. Relative in besonderer Be-
ziehung auf Alter, Geschlecht,
Lebensart u. Zeiten.

a. Alter.

b. Geschlecht.

c. Lebensart.

d. Besondere Zeiten und
Umstände.

(B) Krankheitslehre.

I. Anatomisch-physiologische Kennt-
niss des menschlichen Körpers im
krankem Zustande.

(I) Anatomia pathologica.

a. allgemeine vermischte Schriften.

b. Besondere.

c. Literatur.

(II) Physiologia pathologica.

a. allgemeine u. vermischte Schriften.

b. Schriften über einzelne Ma-
terien.

a) allgemeinere.

b) besondere.

7.
II. Kenntniss und Kur der Krankheiten selbst.

I, Der inneren Krankheiten oder eigentliche Medicin.

A. Allgemeine Schriften.

AA. Theoretische oder pathologische.

1. Absolute.

1) Ueberhaupt.

a. Einleitungsschriften.

b. Systeme u. Compendien.

c. Vermischte Schriften.

d. Schriften über einzelne allgemeine Materien.

2) Insonderheit.

a. Nosologie.

b. Aetilogie.

c. Semiotik.

aa. Systeme und Compendien.

bb. Vermischte Schriften.

d. Sammlungen semiot. Schr.

β. Einzelne Schriften vermischten Inhalts.

cc. Abhandlungen über einzelne Materien.

dd. Literatur.

L. Vergleichende Pathologie.

BB. Therapeutische.

a. Systeme und Com-

- pendium.
- b. vermischte Schriften.
- a) Sammlungen.

b) vermischte Schriften über
Klinik und über das gegen-
seitige Verhältnis des Arz-
tes und Kranken.

c. Schriften über einzelne Materien.

CC. Theoretisch-practische oder pa-
thologisch-theoretische Schriften.

1. absolute.

- a. Einleitungsschriften.
- b. Systeme und Compendien.

2. vergleichende.

B. Vermischte Schriften über mehrere
Gattungen von Krankheiten.

aa. raisonnierende

a. über verschiedene Krankheiten
mehrerer Theile des Körpers.

aa. Sammlungen von Schriften
ohne Unterschied der Krank-
heiten.

bb. insonderheit.

aaa. chronische und peri-
odische Krankheiten.

bb. Epidemische und en-
demische

(a) überhaupt.

(b) insonderheit.

(aa) Epidemische.

(bb) Endemische.

γγγ. Krankheiten besonde-
rer Stände und Le-

Gemsarten.

ddd. Krankheiten, die durch gewisse Umstände entstehen oder verändert werden.

eee. Schriften nach Verschiedenheit des Geschlechts u. Alters, oder nur Frauenzimmer- und Kinder-Krankheiten.

eee. Verschiedene wegen gemeinschaftl. Ursprungs und wegen Verwandtschaft zusammengestellte Krankheiten.

yyy. willkürlich zusammengestellte Krankheiten.

B. Krankheiten, die einzelne Theile des Körpers treffen.

bb. historische oder Sammlungen von Krankengeschichten und Beobachtungen.

(a) ohne besondere Rücksicht.

(aa) Einleitung.

(bb) Krankengeschichten und Beobachtungen selbst.

(b) in besondern Rücksichten.

(c) Geschichten einzelner mit andern verknüpften und problematischen Krankheitsfälle.

C. Schriften über einzelne Krankheiten.

dd. Ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht.

I. Fieber.

aa. Ueberhaupt.

(aa) N. Aufl., Uebers., Fortsetz. und Nachträge.

(bb) Neuere Schriften.

aaa. allgem. u. verm. Schriften.

bbb. Abhandlungen über einzelne allgemeine und ver-

gemischte Materien der Fieberlehre.

ccc. Beobachtungen und Geschichten von Fiebern.

bb. insbesondere.

a. allgemeine Classen der Fieber nach dem natürlichen Systeme.

aa. Inflammatorische.

bb. Gallichte Fieber.

γγ. Faulfieber.

δδ. Nervenfieber.

β. besondere Classen.

aa. Fieber mit topischer Entzündung.

bb. Exanthematische Fieber.

(Friesel, Pemphigus, Schindla, Erythema, Caruncel, Net).

(Blattern).

γγ. auszehrende Fieber.

δδ. anhaltende Fieber.

εε. Wechselfieber.

ξξ. Fieber, die mit besondern Zufällen verbunden sind, oder durch besondere Verhältnisse entstehen.

II. Schmerzhaftte Krankheiten ohne Entzündung der Theile.

III. Katarhalische Krankheiten.

IV. Krankheiten mit Unempfindlichkeit begleitet.

V. Krankheiten von zu grosser oder in Unordnung gebrachter Empfindlichkeit und Reizbarkeit.

(Convulsionen, Epilepsie, Hysterie, Melancholie u. Krickelkrankheit, Tetanus, Hyphria, Hypochondrie, Indigestion, Infarctus, Dyspepsie, Hämorrhoe, Wahnwitz, Melancholie . . .)

VI. Kachexieen.

(Tetanus, Scropheln, Struma, Rachitis, Scurbut, Krätze, Kierpes, Aussatz, Wundruhr, Pellagra, Elephantiasis, Hydrops, Gehirnmarkschwucht, Wundstucht ...).

VII. Haemorrhagieen.

VIII. Schwindsuchten.

(atrophia partialis; atrophia in partum; Abzehrung bey Marasmodismen; Lungenschwindsucht; phthisis hepatica ...)

IX. Krankheiten des Oberholens.

X. Widernatürliche Excretionen.

(ventris fluxus multiplex; Diarrhoe; Dysenterie; Cholera; morbus coeliacus; passio iliaca; Erbrechen von Insekten, Larven, Würmern, Kröten. ...)

XI. Harnkrankheiten.

XII. Venerische Krankheiten.

1. Uebersicht.

(1) allgemeine und vermischte, theor. prakt. Schriften.

(2) Besondere pathol. u. therap. Abhandlungen u. Beobachtungen.

3. Besondere venerische Zufälle.

XIII. Wurmkrankheiten.

XIV. Steinkrankheiten.

XV. Krankheiten der Sinnesorgane und anderer Organe.

BB. Mit Rücksicht auf Alter und Geschlecht.

(A) Frauenzimmer-Krankheiten.

(B) Kinder-Krankheiten.

II. Kenntniss und Kur der äusseren Krankheiten oder Chirurgie.

A. Einleitung.

B. Theoretische und praktische Schriften.

(A) Allgemeine und vermischte.

(Aa) Theorie und Praxis zusammengekommen.

a. Systeme und Compendien.

(a. Nachträge, Fortsch., N. Aufl. u. Uebersetzungen älterer.)

(b. neuere Schriften.)

b. vermischte chirurgische Schriften.

a) Sammlungen.

(a) mehrere Verfasser.

(b) einzelner Verfasser.

b) einzelne verm. Schriften.

(B) (BB) Einzelne.

a. Theorie.

b. Praxis.

a) Cur ohne Instrumente.

b) Operationen u. Apparat.

13.
(C) (B) ²Abhandlungen einzelner
Materien.

α. allgemeine Krank-
heiten u. Verletzungen,
die mehrere Theile des
Körpers treffen können.

α. Krankheiten.

a) Entzündung
und Geschwür.

b) Brand.

c) Scirrhus und
Krebs.

d) Geschwülste.

e) Polypen.

f) Beinfrasse.

β. Verletzungen.

β. Krankheiten und Ver-
letzungen einzelner
Theile des Körpers nebst
den dazu gehörigen Ope-
rationen.

α) Kopf.

aa) Stirn, Schädel
und Gehirn.

bb) Augen.

(aa) allgem. u. vermn.
Schriften.

(bb) Schriften über
einzelne Au-
gen-Krankheiten.

cc) Nase.

dd) Lippen.

- ee) Mund.
 ff) Ohren.
 b) Hals und Schlund.
 c) Brust.
 d) Rücken.
 e) Ober- und Unterleib.
 f) Hoden- und Harnröhre,
 Becken und Scheide.
 g) After.
 h) Obere u. untere Extremitäten.

III.) Kenntniss und Kur von Zufällen, die innere und äussere Mittel erfordern.

1. Geburtshülfe.

A. Im Allgemeinen.

a. Einleitung.

b. Systeme u. Lehrbücher.

a) für Aerzte.

(a) 8. Aufl., Uebers. u. Forts.
 älterer, nebst Nachtr.

(b) neuere Schriften.

b) für Hebammen und
 andere Nichtärzte.

(a. 8. Aufl. u. letztes. älterer)

(b. neuere Schriften.)

c. vermischte Schriften.

d. Geschichte und Literatur
 der Entbindungskunst.

(a) Geschichte.

(b) Literatur.

B. Abhandlungen einzelner Materien.

(A) Anatomische u. physiol. Vorbereitungskenntnisse, v. oben Anat. und Physiol.

(B) Pathologisch-Therapeutische Abhandlungen.

a. Zufälle und Krankheiten während der Schwangerschaft und Geburt.

a) vermischte Schriften.

b) besondere.

(a) Schwangerschaft.

(b) Geburt.

aa. Abhandlungen.

(aa) natürliche Geburten und Geburt überhaupt.

(bb) widernatürliche und schwere Geburten.

bb. Geschichte von Geburtsfällen.

c. Zufälle und Krankheiten nach der Geburt.

a) der Mütter.

b) der Kinder.

g. Medicinisch-chirurgische Behandlung der Scheintodten.

1) allgemeine und vermisch-

- 2) Schriften über besondere Arten
des Scheintodtes.

(C) Arzneimittellehre.

I. Im Allgemeinen.

(einfache und zusammengesetzte in Verbindung.)

II. Insonderheit.

A. Kenntniss der einfachen Arzneystoffe.

(Materia medica im engeren Sinn.)

a. Allgemeine Schriften.

aa. ohne Rücksicht auf gewisse
Länder.

α. Zum Behuf der Heilkun-
de überhaupt.

α) Einleitung.

β) Systeme und Compendien.

β. Zum Behuf der Chirurgie
insonderheit.

bb. in Hinsicht gewisser Länder.

b. vermischte Schriften.

a) Sammlungen von Schriften meh-
rerer Verfasser.

b) Vermischte Schriften einzel-
ner Verfasser.

c. Abhandlungen einzelner Materien.

α. über ganze Classen von Arz-
neymitteln.

Gifte und Gegengifte.

β. einzelne Arzneystoffe

nach dem besondern Naturreichen.

a) aus dem Mineralreich.

1. Wasser.

1) Wasser überhaupt.

2) Mineralwasser.

(a) allgemeine u. verm.
Schriften.

(b) Schriften über Brun-
nen und Bäder ein-
zelner Länder.

aa. Deutschlands.

bb. ausserhalb deut-
lands.

2. Feuer.

3. Luft.

4. Electricität.

5. Erden, Salze und Metalle.

b) aus dem Pflanzenreiche.

1. allgemeine u. verm. Schriften.

2. einzelne vegetabilische
Arzneystoffe.

c) Thierische Arzneysubstanzen.

Anhang vom thierischen
Magnetismus.

B. Pharmaceutik.

a. Systeme und Lehrbücher.

a) Zum Behuf der Medicin überhaupt.

b) Zum Behuf der Chirurgie
insonderheit.

- b. vermischte Schriften.
- c. einzelne pharmaceutische Prozesse, und zusammengesetzte Arzneien.
- d. Pharmacopoeen.
 - a) zum Besten der Medicin überhaupt.
 - b) zum Behuf der Chirurgie.

C. Rezeptirkunst.

(D) Kenntniss von Kranken-Anstalten.

a. Hospitäler.

- a) allgemeine Schriften.
- b) besondere Schriften über mehrere und einzelne Hospitäler.

b. Klinische Institute und andere Krankenbesuchs-Anstalten.

c. Krankenwärter-Institute u. Unterricht.

(E) Medicinische Kenntnisse in Beziehung auf andere Wissenschaften.

(A) Medicinisch-geographische Schriften.

- a. allgemeine.
- b. besondere.

(B) Medicinisch-juristisch-politische Schriften; Staats-Arzneikunde.

a. Ueberhaupt.

- a) allgemeine Schrif-

Zem.

b) vermischte Schriften.

b. insonderheit.

a) medizinische Polizey, siehe
Staatswissenschaften.

b) gerichtliche Arzneykunde.

(a) allgemeine Schriften.

(b) vermischte Schriften.

(c) Schriften über einzelne
Materien.

B. Medicinische Anthropologie.

1. Allgemeine und vermischte Schriften.

2. Schriften über besondere Materien.



VI. Philosophie.

I. Ueberhaupt.

A. Allgemeine Werke.

AA. Encyclopädieen u. philosophische Wörterbücher.

BB. Systeme und Compendien.

CC. Einleitungsschriften.

1. Methodik und Didaktik.

2. Propädeutik.

a. allgemeine u. verm. Schriften.

b. besondere.

B. Vermischte Schriften.

1. mehrerer Verfasser.

2. einzelner Verfasser.

1) Vermischte Schriften aus mehreren Theilen der Philosophie.

2) Einzelne Schriften, die mehrere Theile der Philosophie betreffen.

C. Allgemeine Geschichte der Philosophie und Bücherkunde.

1. Geschichte.

a. Einleitung.

b. Geschichte selbst.

a. allgemeine u. vermischte Schriften.

b. besondere Beyträge.

a) Geschichte einzelner Theile und Denkarten.

b) Geschichte besonderer Perioden und Völker und einzelner

Philosophen.

2. Bücherkunde.

II. Insbesondere.I.) Speculative Philosophie oder Logik
und Metaphysik.

A. aus empirischen u. reinen Vernunftprincipien gemeinschaftlich;
Logik und Metaphysik nach der
vor Kant's Kritik der reinen Vernunft
gewöhnlichen Methode.

1. beide zusammen.

a. Einleitungsschriften.

b. Systeme und Compendien.

c. vermischte Schriften.

2. besonders.

1. Logik.

a. axiomatiche Schriften.

a) Systeme und Compendien.

b) besondere Abhandlungen.

2. Metaphysik.

a. Einleitung.

b. allgemeine u. vern. Schriften.

c. einzelne Theile der Metaphysik.

A. Psychologie oder
Psychologische Anthropologie (von Gegensatz d.
Anthropologie in d.
medic. Lit.)

a. Einleitungs-

Schriften.

b. allgem. und verm. Schriften.

a) ohne besondere Rücksicht.

b) in besonderer Rücksicht.

c. Abhandlungen über einzel-
ne psychologische Materien.

1. Seelenkräfte überhaupt.

2. Erkenntniskräfte.

3. Gefühls- u. Begehrungsver-
mögen.

4. Ursprung der Seele.

5. Immaterialität der Seele
und ihre Verbindung mit
dem Körper.

6. Unsterblichkeit der Seele.

7. Zustand nach dem Tode.

B. Ontologie und Cosmologie.

C. Natürliche Theologie.

a. allgem. u. verm. Schriften.

b. Schriften über besondere Materien.

D. Schriften zur speculativen Philosophie
nach Kant's Absonderung der reinen
und empirischen Principien.

A) Theorien von Kant nebst dem
dadurch zunächst veranlassten
Schriften.

(A) Allgemeine und vermischte
Schriften zur kritischen
Philosophie überhaupt.

(B) Besondere Theorien.

a. Kritik der reinen

Vernunft.

b. Kritik der Urtheilskraft.

B) Andere durch Kants Reform veranlass-
te Theorien und Bearbeitungen der
Logik und Metaphysik nach Kants
Grundsätzen.

a. systematische.

b. mystisch-philosoph. Schriften,
durch Kants Reform veranlasst.

II.) Praktische Philosophie.

A. reine.

Kritik der praktischen Vernunft und
Metaphysik der Sitten.

B. Vermischte (aus reinen und empiri-
schen Principien gemeinschaftlich
abgeleitet) und angewandte prak-
tische Philosophie.

A) Anecdottische Schriften.

(A) Moralphilosophie.

a. überhaupt.

a) Einleitungsschriften.

b) Systeme u. Lehrbücher.

c) vermischte Schriften.

d) Abhandlungen einzel-
ner Lehren.

b. insonderheit

a) Naturrecht.

(a) Einleitungsschriften.

(b) Systeme und Lehr.

Bücher.

(a. Nachträge, N. Aufl. u. Uebers. älterer.)

(b. neuere.)

(c) vermischte Schriften.

(d) Abhandlungen einzelner Materien.

α. aus dem Privatrechte.

β. aus dem öffentlichen Rechte.

(α) Staatsrecht.

(β) Völker- und Weltbürgerrecht.

b) Moral.

(a) an sich.

aa. Systeme und Lehrbücher.

bb. vermischte Schriften.

cc. Abhandlungen einzelner Lehren.

(b) Moral mit Politik verbunden.

(B) Moral-Theologie, oder philosophische Religionslehre.

α. Einleitungsschriften.

β. abhandelnde Schriften.

a) allgemeine und vermischte.

b) Schriften über besondere Materien.

B) Populäre Schriften.

1. Ohne besondere Rücksicht.

a) allgemeine und vermischte Schriften.

aa. von bestimmter Form des Vortrags.

α. Discourse.

β. Sammlungen moralischer Erzählungen.

γ. Sammlungen von Reflexionen und Sittensprüchen.

bb. von vermishten Formen

des Vortrags.

6) besondere populäre moralische Schriften.

α. raisonnierende.

β. einzelne moralische Erzählungen.

7. in besonderer Rücksicht.

1) in Rücksicht des Alters.

(1) Moral für das jugendliche Alter überhaupt.

α. ohne besondere Bestimmung.

β. Moral für Volksschulen.

(2) Moral für das reifere Alter.

α. ohne besondere Bestimmung.

β. Moral für die studierende Jugend.

γ. für junge Edelleute.

δ. für junge Prinzen.

2) in Rücksicht des Geschlechts; Moral für Frauenzimmer.

3) In Rücksicht besonderer Verhältnisse, Stände und Lebensarten.

(1) Vermischte Verhältnisse.

α. Gelehrte.

β. Bürger- und Bauernstand.

γ. Militair.

(2) besondere Verhältnisse

α. Privatverhältnisse.

a) Eltern und Hausherrn.

b) Gesinde und Lehrbuben.

β. öffentliche Verhältnisse.

4) mit Rücksicht auf gewisse Länder.

VII. Paedagogik.

I. Ueberhaupt.

A. Allgemeine Werke.

B. Vermischte Schriften.

a. Sammlungen.

a) mehrerer Verfasser.

b) einzelner Verfasser.

b. einzelne Schriften vermischten Inhalts.

C. Geschichte u. Statistik des Erziehungs- u. Schulwesens.

a. allgemeine u. vermischte Schriften.

b. Schriften über Erziehungs- u. Schul-
anstalten einzelner Länder u. Orte.

a. Deutschland.

a) überhaupt.

b) einzelne Theile.

b. übrige europäische Länder.

II. Insonderheit.

I) Theoretische Schriften.

A. Absolute Pädagogik.

a. Physische oder körperliche Erziehung.

b. Psychologische Erziehung.

a) überhaupt.

b) insonderheit.

aa) Erkenntnisskräfte.

(aa) überhaupt.

(bb) insonderheit.

α) Sinnlichkeit; aestheti-

sehe Erziehung.

B) Verstandeskräfte; intellektuelle Erziehung.

bb) Begehrungskräfte, Moralische Erziehung.

B. Relative Pädagogik.

1. In Beziehung auf das Geschlecht.

Erziehung des weiblichen Geschlechts.

2. In Beziehung auf gewisse Naturgaben oder Naturfehler.

a) Naturgaben.

b) Naturfehler; Erziehung der Taubstummen u. Blinden.

3. In Beziehung auf Stand und Lebensart.

4. In Rücksicht auf die Perioden des kindlichen Alters.

5. In Rücksicht der verschiedenen Objecte des Unterrichts.

1) Sprachen.

2) Sachen.

a. Kenntnisse.

α) natürliche

aa. historische.

bb. philosophische.

β) positive.

b. Künste.

6. In Rücksicht der verschiedenen Formen der Erziehung.

a) häusliche u. öffentliche.

1) zusammengestellt.

2) einzeln.

a. häusliche.

b. öffentliche.

a) Schulanstalten überhaupt.

α. Allgemeine Schriften.

β. Vermischte Schriften.

αα. Sammlungen.

ββ. einzelne Schriften ver-
mischten Inhalts.γ. Schriften über einzel-
ne Materien.

β) besondere Arten von Schulen.

α. Volksschulen.

α) überhaupt.

β) besondere.

(α) Bürgerschulen

(β) Landschulen.

β. gelehrte Schulen u. Gym-
nasien.II) Apparat von Kinderschriften.1. Vermischte Schriften zur Belehrung
und Unterhaltung.1) ohne besondere Rücksicht auf das Ge-
schlecht, Stand und Perioden des Alters.(1) Nachträge, Forts., N. Aufl. und Ueber-
setzungen älterer Schriften.

(2) Neuere Schriften.

α) deutsche.

β) ausländische.

2) in besonderer Rücksicht.

(1) In Rücksicht des Geschlechts.

(2) In Rücksicht auf die Perioden

des Jugendalters.

(3) in Rücksicht auf Stand und Lebensart.

2. Schriften zur Belehrung.

1) allgemeine u. vermischte.

(A) ohne besondere Beziehung.

a. Deutsche.

b. ausländische.

(B) In besonderer Beziehung.

1. In Rücksicht des Alters u. Geschlechts.

2. in Rücksicht auf besondere Schulen, Stände und Lebensarten.

a) für Volksschulen und die Volksgenossenschaft.

b) für gelehrte Schulen u. studierende Jünglinge.

2) Besondere, siehe die einzelnen Wissenschaften.

3. Schriften zur Unterhaltung.

1) Vermischte.

2) Unterhaltungsschriften besonderer Art siehe belletristisches Fach.



VIII. Staatswissenschaften.

I. Allgemeine Politik.

I. Ueberhaupt.

1. Allgemeine Schriften.

1) Methodik und Didaktik

2) Abhandelnde Werke.

2. Vermischte Schriften.

1) Mehrerer Verfasser.

2) Einzelner Verfasser.

3. Schriften über einzelne auf Staats-Verfassung und -Verwaltung sich beziehende Materien.

1) Freyheit und Gleichheit.

2) Revolution und Aufrehr.

II. Einzelne Theile.

I. Politik der Staatsverfassung.

1. Allgemeine und vermischte Schriften.

2. Schriften über einzelne Arten der Staatsverfassungen.

II. Politik der Staatsverwaltung.

1. Ueberhaupt.

1.) Allgemeine Schriften.

2.) Vermischte Schriften.

(1) Sammlungen.

(2) Einzelne Schriften vermiscchten Inhalts.

2. Insbesondere.

1.) Wirkungen im Innern des Staats.

A. Staatspolizeiwissenschaft.

(A) Ueberhaupt.

a. Einleitungs-

Schriften.

b. Systeme und Compendien, die alle oder mehrere Theile der Staatspolizeiwissenschaft umfassen.

c. Vermischte Schriften.

(B) Einzelne Theile.

a. Nach den allgemeinen Mitteln.

aa.) Politik der Gesetzgebung überhaupt.

c.) Finanzpolitik.

(a.) allgem. u. verm. Schriften.

(b.) Schriften über einzelne Materien.

b. Nach dem Zwecke des Staats.

a.) Sicherheit.

(a) gegen Bürger.

aa. Justiz-Politik.

bb. Sorge für die, welche ihre Rechte nicht selbst vertheidigen können.

cc. Eigentliche Sicherheits-Polizey.

dd. Strafpolitik.

a. Allgem. u. verm. Schriften.

ß. Schriften über besondere Materien.

(b) gegen Fremde; Kriegs-Politik.
I. und II. Auswärtige Politik.

(c) gegen Anfälle der Natur;
allgemeine Landes-Polizey.

(aa.) Schriften vermisch-

ten Inhalts.

(bb) Schriften über Anstalten gegen besondere Natur-Anfälle.

α. gegen Wassernoth.

β. gegen Feuerbrünste.

b.) Vervollkommenung.

(a.) Bevölkerungspolitik.

1. Sorge für die Erhaltung der Bürger.

α.) durch medicin. Mitwirkung;
medicinische Polizei.

(α) Allgem. u. verm. Schriften.

(β) Schriften über besond. Materien.

β.) durch Verhütung gewisser Verbrechen u. Ausschweifungen.

γ.) durch Vorzüge für Arme, Wittwen, Waisen u. s. w.

2. Sorge für die Vermehrung der Bürger.

(b.) Besserung und Aufklärung.

aa. überhaupt.

bb. insbesondere

α. pädagogische

β. literarische u. artistische.

γ. religiöse.

δ. moralische.

c.) Einzelne Menschenklassen.

(α) Stände.

aa. Freye.

bb. Unfrey.

(b) andere Menschenklassen.

Juden.

(c) Geschlecht.

d.) Reichthum.

(a) allgem. u. veron. Schriften.

(b) Schriften über besondere Materien.

aa. Anstalten gegen Miss-
bräuche und Unfälle, die
das Volksvermögen mindern.

α. gegen Luxus.

β. Lotterien und an-
dere Spiele.γ. gegen Betrügereyen
und Unfälle.bb. Mittel zur Erleichterung
der Gewerbe.

(a) überhaupt.

α. Geld und Banken.

β. Maass und Gewicht.

(b) Sorge für einzelne
Classen des Gewerbes.

α. Oekonomische Policy.

β. Technologische.

γ. Handels-Politik.

(c) Sorge für zusammen-
wohnende Menschen;
Stadt- und Dorf-
Policy.

(α) überhaupt.

(β) besondere.

B. Politik des Privatrechts.

a) allgem. und veron. Schriften.

b) Schriften über besondere Materien.

2.) Auswärtige Politik.

II. Angewandte Politik.

(I.) mehrerer Staaten zugleich.

1. Verhältnisse mehrerer unter einander.

1.) ohne Rücksicht auf die französische Revolution.

2.) Mit Rücksicht auf die französische Revolution und den dadurch verursachten Krieg.

(1.) Coalition.

(2.) Neutralität.

2. Vergleichung mehrerer Staaten in einzelnen Theilen der Staatsverfassung und Staatsverwaltung.

(II.) Einzelner Staaten.

1. Deutschland.

1.) überhaupt.

(1.) allgem. u. verm. Schriften vorzüglich auf Veranlassung der französischen Revolution.

a. ohne besondere Beziehung.

b. in Beziehung auf besondere Verhältnisse.

a) in Rücksicht auf Deutschland selbst.

(a.) Regenten und Adel.

(b.) Unterthanen.

b) in besonderer Rücksicht auf Frankreich.

(2.) Schriften über einzelne Materien.

A. Staatsverfassung.

B. Staatsverwaltung.

(A) Wirkungen im Inneren des Staats; Staatspolizeywissenschaft.

a. vermischte Schriften.

b. besondere Schriften.

a.) Sicherheit.

Strafpolitik.

b.) Vervollkommenung.

(a) Bevölkerung.
Medizinische Polizey.

(b) Besserung und Aufklärung.

c.) Menschenelassen.

d.) Reichthum.

(B) Auswärtige Politik.

2.) Besonders.

A. Staaten, deren Lande in mehreren Kreisen liegen.

(1.) Oesterreichische Monarchie.

a. überhaupt.

b. einzelne Theile.

(2.) Preussische Monarchie.

a. überhaupt.

a.) allgem. u. verm. Schriften.

b.) besondere.

(a.) Wirkungen im Inneren des Staats.

(b.) Auswärtige Politik.

b. einzelne Theile.

(3.) Pfalzbaierische Lande.

B. Länder in einzelnen Kreisen.

(1.) Schwäbischer Kreis.

a.) überhaupt.

b.) einzelne Theile.

(a.) Württembergische Lande.

(b.) Reichsstadt Ulm.

(2.) Baierscher Kreis.

a. Kurfürstenthum Baiern s. oben.

b. Salzburg.

(3.) Fränkischer Kreis.

a. überhaupt.

b. einzelne Theile.

(a.) Bamberg.

(b.) Kokenlohe.

(c.) Reichsstadt Nürnberg.

(4.) Obersächsischer Kreis.

a. Kursachsen.

a.) überhaupt.

b.) einzelne Theile.

b. Herzoglich-Sächs. Lande.

(5.) Niedersächsischer Kreis.

a. Braunschweig-Lüneburg.

b. Braunschweig-Wolfenbüttel.

c. Mecklenburg.

d. Schleswig-Holstein.

- e. Reichsstadt Gaglar.
 (6.) Oberrheinischer Kreis.
 (7.) Niederrheinisch-westphälischer Kreis.

Reichsstadt Aachen.

2. Uebrige Europäische Länder.

(1.) Spanien.

a. überhaupt.

a.) allgem. u. verm. Schriften.

b.) Schriften über besondere Materien.

b. einzelne Theile.

(2.) Frankreich.

1. Allgemeine und vermischte Schriften
 grösstentheils auf Veranlassung
 der Revolution.

1.) überhaupt; ohne besond. Rücksicht
 auf die verschiedenen National-Vor-
 sammlungen.

(1) Nachträge, Forts. n. Aufl. u. Ver-
 besserungen älterer nebst den
 dadurch veranlasseten Gegenschriften.

a. Von Franzosen.

b. von Ausländern.

a.) von Deutschen.

b.) von Engländern; (Burke's
 Schriften nebst den da-
 durch veranlasseten.)

(2) neuere Schriften.

a. von Franzosen.

b. von Deutschen.

c. von Engländern.

d. von Dänen.

2) mit Rücksicht auf die verschiedenen gesetzgebenden Versammlungen.

(1) Nachträge zu den Schriften über die Versammlung der Stände und Etats-général.

(2) Neuere Schriften.

a. Constituirende Versammlung und Constitution von 1791.

a) allgem. u. verm. Schriften über die Operationen der constituirenden Versammlung.

b) besondere Schriften.

aa. über gewisse Umstände und Vorfälle, in Beziehung auf diese Versammlung.

bb. Constitution (von 1791) nebst den sich darauf beziehenden Schriften.

aa. Vorbereitungsschrift.

bb. Constitution selbst nebst der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte.

b. Legislatur und Convent. Constitutionen von 1793 und 1795.

a) allgem. und verm. Schriften über diese Versammlungen.

b) Besondere.

aa. Schriften über damalige

Leitumstände in Beziehung auf
diese Versammlungen.

bb. Constitution von 1793.

(aa) Vorbereitungsschriften (ausser
den vorhergehenden Kritiken
der ersten Constitution.)

(bb) Constitution selbst; nebst den
sich darauf beziehenden Schriften.

cc. Constitution von 1795.

c. Nebenversammlungen, besonders Jacobi-
ner-Clubb.

2. Schriften über einzelne Theile der
Staatsverwaltung.

A. Wirrungen im Innern des Staats.

AA. Staatspolizeywissenschaft.

(A) Frankreich überhaupt.

(AA) nach den allgemeinen
Mitteln des Staats.

a. Gesetzgebung.

b. Beamte.

c. Finanzen.

a) überhaupt.

b) einzelne Theile
des Finanzwesens.

(BB) Nach den Zwecken des Staats.

a) Sicherheit.

(a) gegen Bürger.

aa. Justizpolitik.

bb. eigentliche Sicher-
heitspolizey.

cc. Strafpolitik.

(b) Gegen Fremde; Kriegspolitik.
b.) Vervollkommenung.

(a.) Bevölkerung.

α. Sorge für die Erhaltung der Bürger.

(α) durch medizinische Mitwirkung; medizinische Polizei.

(β) durch Vorsorge für Arme, Waisen u. s. w.

β. Sorge für die Vermehrung der Bürger.

(b.) Besserung und Aufklärung.
aa. vermischte Schriften.

bb. besondere.

α. pädagogische.

β. literarische.

γ. artistische.

δ. moralische.

ε. religiöse.

c.) Menschenklassen.

(a.) Stände.

aa. Freye.

(aa) überhaupt s. oben
Schriften über die
Constitution.

(bb) besondere.

bb. Unfreye; s. unten
Schriften über die Co-

(b.) andere Menschenklassen.

aa. nach Verschiedenheit des Geschlechts.

bb. nach Verschiedenheit der Religionen.

d.) Reichthum.

(a.) allgem. und verm. Schriften.

(b.) Schriften über besondere Materien.
Mittel zur Erleichterung der Gewerbe.

(a.) überhaupt.

α. Geld und Bankw.

β. Maass und Gewicht.

γ. Landstrassen und Posten.

δ. Schifffarth.

(b.) Sorge für einzelne Klassen von Gewerben.

α. ökonomisch-technologische.

β. Handlungs-Politik.

(B.) Einzelne Theile Frankreichs.

(BB) Frankreich an sich.

(BBB) Colonien.

BBB. Politik des Privatrechts.

B. Auswärtige Politik.

(3) Helvetien.

a. Innere Verhältnisse.

b. Verhältnisse gegen Frankreich; auf Veranlassung der Revolution.

(4) Italien.

a. überhaupt.

b. Einzelne Theile.

a) Unteritalien.

Neapol^{*} und Sicilien.

(a) im Allgemeinen.

(b) Einzelne Provinzen u. Städte.

b) Mittelitalien.

(a) Kirchenstaat.

(b) Toscana.

c) Oberitalien.

(a) Mailand.

(b) Sardnische Staaten.

(c) Venedig.

(d) Genua.

(5) Vereinigte Niederlande.

(6) Großbritannien und Irland.

A. Ueberhaupt.

a. allgem. u. verm. Schriften vorzüglich
auf Veranlassung der franz. Revolution.

a) ohne besondere Bezeichnung.

b) in Beziehung auf gewisse Gesell-
schaften.c) Schriften für ungebildete
Volkesklassen.

b. besondere Schriften.

a) Staatsverfassung.

(a) im Allgemeinen.

nen.

(b) insonderheit.

aa. König und Thronfolger.

bb. Parlament.

b) Staatsverwaltung.

a.) Wirkungen im Innern des Staats.

(a) allgem. u. verm. Schriften.

(b) Schriften über besondere Gegenstände.

aa. Nach den Mitteln des Staats.

(aa) Beamten.

(bb) Finanzern.

bb. Nach dem Zweck des Staats.

(aa) Sicherheit.

a. gegen Bürger.

(α) Justizpolitik.

(β) eigentliche Sicherheitspolitik und Strafpolitik.

(bb) Vervollkommenung.

α. Bevölkerung.

β. Besserung und Aufklärung.

α. literarische Politik.

β. moralische.

γ. religiöse.

(cc) Reichthum.

α. allgem. u. verm. Schr.

β. Besondere über die Beförderungsmittel.

Zel vor Gewerbe.

a. überhaupt.

(a) Geld und Banken, Maass
und Gewicht.

(b) Schifffahrt u. Postwesen.

B. Beförderung einzelner
Gewerbe.

(old) Sorge für zusammenwohnende
Menschen;
Stadt- und Dorf-Polizey.

b) auswärtige Verhältnisse.

B. Einzelne Theile.

(A) Grossbritannien an sich.

a. England.

b. Schottland.

c. Irland.

(B) Colonien.

a. überhaupt.

b. insonderheit.

a) Ostindische.

(a) allgem. u. verm. Schriften.

(b) Schriften über besondere
Gegenstände.

b) Nordamerikanische.

c) Westindische.

(F) Dänemark.

A. Ueberhaupt.

(a) allgemeine u. vermischte Schriften.

B. Schriften über besondere Gegenstände.

de der Staatsverwaltung.

a. Sicherheit.

a) gegen Bürger.

Justizpolitik.

b) gegen Fremde; Kriegspol-
itik.

c) gegen Anfälle der Natur.

Feueranstalten und
Brandversicherung.

b. Vervollkommenung.

a) Bevölkerung.

b) Besserung u. Aufklärung.

c. Einzelne Menschenklassen.

d. Reichthum.

a) Anstalten gegen deren
Verminderung.

b) Mittel zur Beförde-
rung der Gewerbe.

(a) überhaupt

(b) einzelne Gewerbe.

aa. ökon. Policy.

bb. technologische.

cc. Handelspolitik.

B. Einzelne Städte.

(A) Kopenhagen.

(B) Helsingör.

(8) Schweden.

(9) Polen.

(10) Ungarn.

(11) Russland.

3. Aussereuropäische Länder.

Nordamerikanischer Freystaat.

(A) Neue Auflagen und Uebersetzungen von Schriften vor der Unabhängigkeits-Erklärung.

(B) Neue.



IX. Kriegswissenschaften.

I. Ueberhaupt.

A. Allgemein abhandelnde Werke.

Ad. Einleitung in die gesammten Kriegswissenschaften.

BB. Geschichte der Kriegskunst.

CC. Encyclopädien u. Wörterbücher.

DD. Vermischte Werke.

(A) Sammlungen von Abhandlungen.

a) mehrere Verfasser.

b) einzelner Verfasser.

(B) Einzelne Schriften, die mehrere Theile der Kriegswissenschaften betreffen.

II. Insbesondere.

A. Abhandlungen nach wissenschaftlichen Rücksichten.

Ad. Krieg zu Lande.

1. Tactik nebst dem dazu gehörigen Dienst-Exercitium.

a. allgemeine Schriften.

b. Dienst der leichten Truppen.

c. Cavallerie.

d. Infanterie.

2. Artilleriewissenschaft.

3. Ingenieurkunst.

4. Pontonier-Wissenschaft.

5. Lager- u. Cantonirungs-Wissenschaft.

6. Verpflegung der Armee.

BB. Krieg zur See.

CC. Beiden gemeinschaftliche Künste.

(Signal-Ordnen- u. Zeit-schreiberey; Signalkunst).

B. Abtheilungen nach den Ländern.

1. Deutschland.

a. Oesterreich.

b. Preussen.

c. Pfalzbaieren.

d. Kursachsen.

e. Braunschweig-Lüneburg.

2. Frankreich.

3. England.

4. Holland.

5. Dänemark.

6. Schweden.

C. Militärische Kriegsgeschichte.

1. Mehrerer Kriege.

2. Einzelner Kriege, Feldzüge, Schlachten,
Belagerungen u. s. w.



X. Naturkunde.

I. Ueberhaupt.

A. Allgemeine Werke.

B. Vermischte Schriften.

a. Aus der Naturkunde und andern damit in Verbindung stehenden Fächern.

a) Naturkunde mit Oekonomie, Technologie u. s. w. verbunden.

(a) Abhandlungen.

α. Sammlungen von Schriften gelehrter Gesellschaften und mehrerer Verfasser.

β. Schriften einzelner Verfasser.

(b) Geschichte und Bücherkunde.

b) aus der Naturkunde und Medicin.

(a) Abhandlungen.

(b) Bücherkunde.

b. Aus der philosophischen Naturkunde und Naturgeschichte.

a) allgemeine Schriften.

b) vermischte Schriften.

(a) gelehrter Gesellschaften und mehrerer Verfasser.

(b) einzelner Verfasser.

c) Geschichte.

II. Insbesondere.

(I) Philosophische Naturkunde.

A. Ueberhaupt.

a. Einleitungsschriften.

b. allgemeine Werke über Physik u. Chemie.

c. vermischte physikalisch-chemische Schriften.

a) mehrerer Verfasser.

b) einzelner Verfasser.

B. Insonderheit.

Art. Durch Beobachtung und Versuche
(ohne Scheidung u. Auflösung)
Naturlehre

oder
Physik.

(Art) Theoretische Naturlehre.

Art. Im Allgemeinen.

a. Systeme u. Compendien.

a) axiomatiche.

(a. H. Aufl. u. Uebers. ächter, nebst Nachträgen.)

(b. neuere.)

b) populäre.

b. Wörterbücher.

c. vermischte Schriften.

SSS. Besondere Abhandlungen.

(A) Aus der allgem. Naturlehre.

1. Eigenschaften der Kör-

per überhaupt.

2. statische und heprostatische Unter-
suchungen.

3. Luft.

4. Licht und Farben.

5. Wärme und Kälte.

6. Electricität.

7. Magnetische Kräfte.

8. Weltgebäude.

9. Erde.

a. allgemeine u. vermischte Schriften.

b. Abhandlungen einzelner Materien.

a) Oberfläche und innere Beschaf-
fenheit der Erde.

b) Atmosphäre.

(a) allgem. u. vermischte Schriften.

(b) besondere Abhandlungen.

(Winde und Stürme.)

(Ebbe und Fluth.)

(Wässrige Lufterscheinungen.)

(Electrische Lufterscheinungen.)

(Witterung nach den Gegenden.)

(B) Specielle Physik; Physiologie un-
organischer und organischer Körper.

(Aa) Allgemeine u. vermischte Schriften.

(Bb) Besondere Schriften.

a. unorganische Körper.

a) überhaupt

(Vgl. unten Einleitungsschriften
in die Mineralogie und Ge-
birgskunde.)

b) Unsonderheit s. einzelne
Steine und Erdenarten u. s. w.

b. organische Körper.

a) überhaupt.

b) insonderheit.

(a) Pflanzen.

(aa) allgem. u. veran. Schriften.

(bb) Schriften über besondere Ma-
terien.

Schriften über einzelne Plan-
zen s. unten Botanik.

(b) Thiere.

(aa) allgem. u. veran. Schriften.

(bb) Abhandl. üb. einzelne Thiere
s. unten N. Gesch. des Thier-
reichs.

(BB) Praktische Naturlehre.

*
Magie.

a) natürliche.

b) pneumatologische oder ein-
gebildete Magie.

BB. Durch Scheidung und Auflösung; Chemie.

(A) Aechte, philosophische Chemie.

Ad) Im Allgemeinen.

1. Einleitungsschriften.

2. allgemein abhandelnde Werke.

1) Systeme und Compendien.

(1) anroamatische.

(a. N. Aufl., Uebersetz. u. Fortsetz.
nebst Nachtr. älterer.)

(B. Neuere Schriften.)

(2) populäre.

2) Wörterbücher.

3. ~~allg.~~ Vermischte Schriften.

1) Sammlungen.

(1) mehrerer Verfasser.

(2) einzelner Verfasser.

2) Einzelne Schriften vermischten Inhalts.

4. Geschichte und Literatur.

(BB) Besonderheit.

(AaA) Reine und physische Chemie.

1. Untersuchungen aus dem Materialreich.

(Wärme und Lichtstoff.)

(Säure- u. Brennstoff, Stickgas u. s. w.)

(Brennbare Stoffe; Wasserstoff, Schwefel, Phosphor, Kohle, Diamant.)

(Wasser.)

(Salze, Alcalien, Säuren.)

(Stein- und Erden; Metalle.)

2. Untersuchungen aus dem Pflanzen- und Thierreiche.

(BBB) Angewandte Chemie, s. Pharmaceutik und Gerberkunde.

(B) Alchemie.

II) Historische Naturkunde.

A. Eigentliche Naturgeschichte,
d. i. Geschichte der Entstehung und
der Veränderungen der Erde.

B. Naturbeschreibung.

(A.) Im Allgemeinen.

1. Einleitungsschriften.

2. Allgemeine Werke.

1) in systematischer Ordnung.

a. Systeme u. Lehrbücher.

a) Anonymatische Schriften.

(a. N. Aufl., Uebers. u. Forts. ält. nebst Nachtr.)

(b. neuere.)

b) populäre Schriften.

(a. N. Aufl. u. Uebers. älterer, nebst Nachtr.)

(b. neuere.).

b. Beschreibungen allgemeiner Naturalien-Kabinetten.

2) in alphabetischer Ordnung.

3) in geographischer Ordnung;
oder allgemeine Naturgeschichte einzelner Länder
nebst Beiträgen dazu.

(1) Europa.

a. Deutschland.

b. übrige Europäische Länder.

(2) Oussereuropäische Länder.

3. Vermischte Schriften.

1) Sammlungen von Gesellschaften und von mehreren Verfassern.

2) vermischte Schriften einzelner.

Zelner Verfasser.

(1) akroamatische.

(2) propädeutische.

4. Geschichte.

(B) Insonderheit.

1. Mineralogie.

A. Im Allgemeinen.

1. Einleitungsschriften.

2. Allgemeine Werke.

1) in systematischer Ordnung.

a. eigentliche Systeme u. Compendien.

(a. N. Aufl. u. Uebers. älterer
nebst Nachtr.)

(b. neuere.)

b. Beschreibung von Mineral-
kabinetten.

2) in alphabetischer Ordnung.

3) in geographischer Ordnung, der
mineralische Beschreibung
einzelner Länder und Gegen-
den mehr Beyträgen darw.

(1) Europa.

a. Deutschland.

b. Länder aussershalb
Deutschland.

(2) Aussereuropäische
Länder.

3. Vermischte Schriften.

4. Geschichte und Bücherkunde.

B. Specielle Mineralogie.

1. Gebirgslehre.

2. Erd- und Steinarten.

1) allgemeine und ver-

gemischte Schriften.

2) über einzelne Steine u. Erdenarten.

(1) Diamant.

(2) Lixenon.

(3) Kieselarten.

(4) Diamantspat.

(5) Krustalstein.

(6) Thonarten.

(7) Salzarten.

(8) Kalkarten.

(9) Strontianit.

(10) Schwerarten.

* * *

Gemengte Gebirgsarten.

3. Salze.

4. Erdharze.

5. Metalle.

1) allgemeine u. vermischte Schriften.

2) Schriften über besondere Metalle.

6. Petrefacten.

9. Botanik.

(A) Ueberhaupt.

1. Einleitung.

a. Methodik.

b. Terminologie.

c. Systemkunde.

2. Allgemeine Werke.

1) in systematischer Ordnung.

a. eigentliche Systeme u. Lehrbücher.

a) organische.

(a. Forts., d. Aufl. u. Übers., nicht Nachträge)

(b. neuere.)

b) populäre Schriften.

b. Beschreibungen botanischer
und anderer Gärten.

a) deutscher.

b) ausländischer.

2) in alphabetischer Ordnung.

3) in geographischer Ordnung.

(1) Europa.

a. Deutschland.

b. ausserhalb Deutschland.

(2) Uebrige Erdtheile.

3. Vermischte Schriften.

1) von Gesellschaften und mehreren
Verfassern.

2) von einzelnen Verfassern.

(1) ohne besondere Rücksicht.

(2) in besonderer Rücksicht.

4. Geschichte und Literatur.

1) überhaupt.

2) insonderheit.

(B) Schriften über einzelne Classen, Ordnun-
gen, Gattungen und Arten.

I. Monandria und II. Diandria.

III. Triandria.

IV. Tetrandria.

V. Pentandria.

VI. Hexandria.

VII. Heptandria u. VIII. Octandria.

- IX. Enneandria.
X. Decandria
XI. Dodecandria.
XII. Tricandria.
XIII. Polyandria.
XIV. Didynamia.
XV. Tetradynamia.
XVI. Monadelphica.
XVII. Diadelphica.
XVIII. Polydelphica.
XIX. Syngenesia.
XX. Gymandria.
XXI. Monoeica.
XXII. Dioecia.
XXIII. Polygamia.
XXIV. Cryptogamica.
 1) überhaupt.
 2) insonderheit.
 (1) Filices.
 (2) Musci.
 (3) Algae.
 (4) Fungi.
XXV. Neue, noch unterzuord-
 nende Gewächse.

[Ueber gewisse Classen u. s. w. in einzelnen
 Ländern vgl. Floren; über ökon., techn.
 u. Handelspflanzen s. Gewerbskunde.]

3. Zoologie.

(A) Ueberhaupt.

1. Einleitungsschriften.

2. allgemeine Schriften.

a) in systematischer Ordnung.

(a) eigentliche Systeme u. Lehrbücher.

(a. N. Aufl. Uebers. u. Commentare ält., nicht Hackbrosen.)

(b. neuere.)

(b) Beschreibungen zoologischer Sammlungen.

b) in alphabetischer Ordnung.

c) in geographischer Ordnung.

3. Vermischte Schriften.

1) Sammlungen.

2) einzelne Schriften vermischten Inhalts.

(B) Insonderheit.

1) Säugethiere.

a. allgemeine u. verm. Schriften.

b. Schriften in einzelner Ordnung, Geschlechter u. Gattungen.

a) Binmanus; der Mensch.

(Vgl. Anat.-physiol. Schriften u. Anthropologie in d. medic. Lit.)

b) Quadrumana.

c) Bradypoda.

d) Sclerodermata.

e) Chiroptera.

f) Glires.

g) Ferae.

h) Soli Tringula.

i) Biscula.

k) Belluae.

l) Palmata.

m) Cetacea.

2) Vögel.

a. allgemeine Werke.

a) in systematischer Ordnung.

b) in geographischer Ordnung.

b. vermischte Schriften.

c. Schriften über einzelne Geschlechter und Arten.

a) Landvögel.

(a) Accipitres.

(b) Levirostres.

(c) Pici.

(d) Coraces.

(e) Passeres.

(f) Gallinae.

(g) Struthiones.

b) Wasservögel.

(h) Grallae.

(i) Anseres.

3) Amphibien.

a. allgem. u. verm. Schriften.

b. Schriften über einzelne Ordnungen, Gattungen u. Geschlechter.

a) Reptiles.

b) Serpentes.

4) Fische.

a. Ueberhaupt.

a) Einleitung

b) allgemeine Werke.

(a) in systemat. Ordnung.

(b) in geograph. Ordnung.

c) vermischte Schriften.

b. Schriften über einzelne Ordnungen u. s. w.

a) Chondropterygii.

b) Branchiostegi.

c) Apodes.

d) Tegulares.

e) Thoracici.

f) Abdominales.

5) Insekten.

a. Isagogische u. literar. Schriften.

b. allgemein abhandelnde Werke.

a) in systematischer Ordnung.

b) in geographischer Ordnung.

c) in alphabetischer Ordnung.

c. vermischte Schriften.

d. Schriften über einzelne Ordnungen u. s. w.

a) Coleoptera.

b) Hemiptera.

c) Lepidoptera.

d) Hymenoptera.

e) Diptera.

f) Aptera.

6) Würmer.

a. allgem. u. verm. Schriften.

b. Schriften über besondere
Ordnungen, Gattungen u. s. w.

a) Intestina.

b) Mollusca.

c) Testacea.

d) Crustacea.

e) Corollaria.

f) Zoophyta.

(III) Teleologie und Physikotheologie.



XI. Gewerbskunde.

I. Ueberhaupt.

(I) Encyklopädien und Reallexica.

(II) Vermischte Schriften.

1. Deutsche.

1) Von Gesellschaften u. mehreren Verfassern.

2) Einzelner Verfasser.

2. Ausländische.

II. Insonderheit.

(I) Gewerbskunde in objectiver Rücksicht.

A. Kenntniss der producirenden Gewerbe; ökonomische Wissenschaften im weitesten Sinne.

AA. Im Allgemeinen.

1. Systeme u. Lehrbücher.

2. Vermischte Schriften.

BB. Insbesondere.

(A) Gewinnung der mineralischen Naturproducte; mineralische Gewerbskunde.

a. allgem. u. verm. Schriften.

b. Besondere.

a) Bergwerks- und Hüttenwesen.

(a) Im Allgemei-

nen.

aa. Systeme, Lehrbücher u. Lexica.

bb. Geschichte und Literatur.

cc. Vermischte Schriften.

dd. Schriften über einzelne
allgemeine Materien.

(b) Schriften über Förderung ein-
zelner Metalle.

b) Saltwerkskunde s. unten Tech-
nologie.

c) Torf- und Steinkohlen-Gräbe-
rey und Benutzung.

d) Kalk-Gräberey u. Brennercy.

(B) Gewinnung vegetabilischer und
thierischer Naturproducte.

A. Insgemein; Landwirthschaft im
weitem Sinne.

a. Einleitungsschriften.

b. Allgemeine abhandelnde
Schriften.

a) Systeme und Compendien.

(a) akroamatische Schriften.

(b) populäre Schriften.

(α. Fortsetz. u. n. Aufl. älterer.)

(β. neuere.)

b) Wörterbücher.

c. Vermischte Schriften.

a) von Gesellschaften
und mehreren Ver-

fassen.

(a. in weiterm Umfange.)

(b. in eingeschränktem Umfange.)

b) von einzelnen Verfassern.

(a. unbestimmten Inhalts.)

(b. bestimmten Inhalts.)

(aa. Anlegung, Taxation, Pachtung u. Verwaltung v. Ritter- u. Bauergrütern.)

(bb. Theilung der Gemeinheiten.)

(cc. Verhältniss zwischen Ackerbau u. Viehzucht u. Koppelwirtschaft.)

d. Geschichte und Bücherkunde.

B. Insonderheit.

(A) Pflanzenbau.

a) im allgemeinen.

b) Einzelne Theile.

(a) Feld- u. Gartenbau.

aa. überhaupt.

(aa) allgemeine und vermischte Schriften.

(bb) besondere Schriften über einzelne allgemeine Materien.

α. Befruchtungs-Mittel.

β. Beschützungsmittel.

bb. Insonderheit.

1) Feldbau überhaupt und besonders Getreidebau.

(1) allgemeine und ver-

mischte Schriften.

(2) Besondere.

a. Schriften über allgemeine Materien.

b. Schriften über besondere Getreidearten.

2) Gartenbau überhaupt und Gemüse und Obstbau insonderheit.

a. allgemeine u. verm. Schriften.

b. Besondere Schriften.

a) Gemüse.

(a) im Allgemeinen.

(b) Schriften über besondere Arten von Gemüse.

b) Fruchtbaumzucht.

(a) allgem. u. verm. Schriften.

(b) Besondere Schriften.

a. über einzelne allgemeine Materien.

b. über einzelne Fruchtbäume.

3) Weinbau.

(1) allgem. u. verm. Schriften.

(2) Schriften über besondere Materien.

4) Wiesen- u. Futterkräuterbau.

(1) allgem. u. verm. Schriften.

(2) Schriften über besondere Arten von Futterkräutern.

(b) Forstwissenschaft

a. allgem. u. vermischte Schriften.

b. Besondere Schriften.

a) über allgemeine Materien.

b) Schriften über besondere Ar-

ten von Forstbäumen.

(B) Gewinnung und Pflege der Thiere.

a. Viehzucht; nebst Vieharzneikunde.

a. allgemeine u. verzm. Schriften.

(a. Thierzucht.)

(b. Thierarzneikunde.)

b. Schriften über Gewinnung und Pflege einzelner Viehgattungen.

(a) Pferde, Maulthiere und Esel.

(b) Rindvieh.

(c) Schafe.

(d) Schweine.

(e) Kaninchen.

(f) Hunde.

(g) Ferkel.

b. Jagd und Vogelfang.

c. Fischerei.

d. Bienenzucht u. Seidenbau.

B. Kenntniss der verarbeitenden Gewerbe; Technologie.

I. Ueberhaupt.

a. Einleitungsschriften.

b. Systeme, Compendien u. Lexica.

c. vermischte Schriften.

d. Geschichte und Literatur.

II. Schriften über einzelne Arten von Gewerben nach der Aehnlichkeit ihres Verfahrens und ihrer Grund-

lagen.

I. Ordnung.

Kochkunst, s. unten Privatökonomie.

II. Ordnung.

Butter- u. Käsebereitung s. Viehzucht
in der Oekonomie.

Oelschlägerey u. Thransiederey.

Seifensiederey u. Lichtzieherey.

III. Ordnung.

Brod- u. Zuckerbäckerey.

IV. Ordnung.

Wein-Bereitung.

Bier- u. Essig-Brauerer und Brandt-
weinbrennerey.

V. Ordnung.

Borax-Raffinerie.

Pottasch- u. Salpetersiederey.

Kochsalzsiederey.

Alaun- u. Vitriolsiederey.

Zuckersiederey.

VI. Ordnung.

Rauch- u. Schnupftabacke.

VII. Ordnung.

Farben-Bereitungen.

VIII. Ordnung.

Wollen- Leinen- Seiden- Le-
der- u. Stein-Färberey.

IX. Ordnung.

Druckereyen.

Buchdruckerey.

X. Ordnung.

Maler - Illuminir - Lackir -
und Vergolder - Kunst.

Papier - Färberey.

Schreibekunst.

XI. Ordnung.

Leinwand - u. Wachsbleicherey.

XII. Ordnung.

Vorbereitung des Leders;
Gerbereyen.

XIII. Ordnung.

Weitere Bearbeitung des
Leders.

XIV. Ordnung.

Seigelbuch

XV. Ordnung.

Haarbearbeitungen

XVI. Ordnung.

Spinnen u. Zwirnen.

XVII - XVIII. Ordnung.

Näherey, Stickererey, Strumpf-
wirkerey u. s. w.

XIX. Ordnung.

Leinweberey u. s. w.

XX. - XXII. Ordnung.

Wollen - Baumwollen -
u. Seiden - Fabrication.

XXIII. Ordnung.

Wollerey.

XXIV. Ordnung.

Papiermacher.

XXV. Ordnung.Künstliche Blumen
und Korallen.XXVI-XXVII. Ordnung.

Allerley Holzbereitungen.

XXVIII. Ordnung.

Drechsler

XXIX. Ordnung.Geigen- u. Clavierma-
cherer; Orgelbauer.XXX. Ordnung.

Hornbereitungen.

XXXI. Ordnung.

Glaszer- u. Ofensetzer.

* *
Dachdecker und Man-
zer s. unten XXXIV. O.XXXII.-XXXIII. Ordnung.Glaser s. unten XXXVIII. O.

Steinbereitungen.

XXXIV. Ordnung.

Baukunst.

1. Ueberhaupt.

(1) Allgem. u. verm. Schr.

(2) insonderheit.

a. Nach Verschie-
denheit der Ma-
terialien und
deren Bearbei-
tung.b. in Hinsicht
einzeln Thei-

Le zur Gebärde.

E. Besondere Arten der Baukunst.

- 1) Mühlenbaukunst s. XXXV. Ordnung.
- 2) Kriegsbaukunst s. Kriegswissenschaftl. Lit.
- 3) Wasserbaukunst.
- 4) Schiffbau.
- 5) Brücken- u. Chausseebau.

XXXV. Ordnung.

Mühlen.

XXXVI. Ordnung.

Bereitung des Schießpulvers und Feuerwerkerey.

XXXVII. Ordnung.

Ziegeley s. oben XXXIV. O. 1, (2). a.

Töpferkunst.

Fayance- u. Porcellankunst.

XXXVIII. Ordnung.

Glas- u. Spiegel-Fabrication

XXXIX. Ordnung.

Sandbereitungen, Sanduhren u. s. w.

XL - XLIII. Ordnung.

Kohlenbrennerey u. Bereitung verschiedener Mineralien.

XLIV. - LI. Ordnung.

Metallarbeiter.

Anhang.

- 1) Fuhrwesen und Schiffahrt.
- 2) Telegraphie.

C. Handlungsgewerbe.

Tit. Im Allgemeinen.

1. Einleitungsschriften.
2. Systeme, Compendien u. Wörterbücher.
(1. H. Aufl. u. Fortsetz. ält. u. neu. Nachtr.)
(2. neuere.)
3. Vermischte Schriften.
4. Geschichte und Literatur.

BB. Besonders.

1. Waarenhandel.
1) allgem. u. verm. Schriften.
2) Besondere Schriften.
2. Seehandel.
3. Wechsel- und Geldhandel.
4. Hülfskennntnisse.

D. Gymnastische und Zeitver- reibende Künste.

Leibesübungen.

Reitkunst.

Pferdelust.

Schirmmummerei

Boxen.

Kartenspiele.

II) Gewerbskunde in subjectiver Rücksicht; häusliche oder Privat-Oekonomie.

1. allgemeine und vermischte Schriften.
2. Besondere Schriften.
1) Speise und Getränke.
2) Wäsche und Kleider.
3) Heizung und Erleuchtung.
4) Sicherung gegen Gefahren, Beschädigungen u. s. w.

XII. Mathematik.

I. Ueberhaupt.

A. Allgemeine Werke.

a. Einleitungsschriften.

- b. Systeme, Compendien u. Wörterbücher.
(a. neue Auflagen älterer u. Nachträge.)
(b. neuere.)

B. Vermischte Schriften.

a. Sammlungen.

- a) mehrerer Verfasser.
b) einzelner Verfasser.

b. einzelne vermischte Werke.

C. Literaturgeschichte und Bücherkunde.

II. Einzelne Theile.

A. Reine Mathematik.

AA. Insgesamt.

- a. Systeme und Lehrbücher.
b. vermischte Schriften.

BB. Insonderheit.

a. Arithmetik.

- aa. von ganzem Urfange, oder Zahlen- u. Buchstaben-Rechnung
zusammengenommen.

bb. insonderheit.

- aa) Zahlenrechnung oder gemeine
Arithmetik

x. Systeme u. Compendien.

- (x. N. Auflagen u. Fortsetzungen)

gen älterer nebst Nachträgen.)

(β . neuere Schriften.)

β . einzelne Schriften.

α) über einzelne Theile der Zahlenrechnung.

β) einzelne zur Zahlenrechnung gehörige Abhandlungen.

bb) Buchstabenrechnung und Algebra.

(a) Zusammengekommen.

(b) Algebra insonderheit.

α . Systeme u. Lehrbücher.

β . vermischte Schriften.

γ . einzelne Abhandlungen.

c. Geometrie.

aa. im ganzen Umfange oder mehrere Theile zusammen.

bb. Einzelne Theile.

aaa. Euklideische Geometrie.

α) Systeme und Compendien.

β) vermischte geometrische Schriften.

γ) einzelne geometrische Abhandlungen.

bbb. Trigonometrie.

ccc. Höhere Geometrie.

α . Analysis überhaupt.

α) Systeme und Lehrbücher.

β) vermischte Schriften.

β . Insonderheit.

α) Analysis finitorum.

$\alpha\alpha$. allgemeine Werke.

$\beta\beta$. einzelne Abhandlungen.

β) Analysis infinitorum.

B. Angewandte Mathematik.

A. Insgesammt.

(AA) Allgemeine Schriften.

(BB) Vermischte Schriften.

(Mathematische Instrumente.)

(Münz-Maass- u. Gewichtskunde.)

BB. (CC) Einzelne Theile.

Acht. Angewandte Arithmetik.

a. überhaupt.

b. insonderheit.

aa. Ökonomische (häusliche
Rechenkunst.

bb. Zinsrechnung.

cc. Forstrechnung.

dd. Kaufmännische Re-
chenkunst.ee. Cameralstaatsrechen-
kunst.ff. Anwendung auf wahr-
scheinliche Fälle.BBB. Praktische oder angewandte
Geometrie.

a) in ihrem ganzen Umfange.

aa. Systeme u. Lehrbücher.

bb. vermischte Schriften.

b) einzelne Theile.

aa. Feldmesskunst.

aaa. Systeme u. Compendien.

bbb. einzelne Abhandlungen.

bb. Praktische Stereometrie.

cc. Ökonomische (Beson-

ders forstwissenschaftlichen Geometrie.
 dd. Bergmännische Geometrie.
 CCC. Statistische Wissenschaften.

(1) insgesamt.

a. Systeme und Lehrbücher.

b. Geschichte.

c. vermischte Schriften.

(2) insonderheit.

(A) Statik und Mechanik der
festen Körper.

a. allgemeine Schriften.

b. besondere Abhandlungen.

α. über mechanische Kräfte
und einfache Maschinen.

β. zusammengesetzte
Maschinen.

(B) Statik und Mechanik der
flüssigen Körper.

(1) überhaupt.

(2) insonderheit.

a. Hydrostatik.

b. Aerometrie.

c. Hydraulik.

a) allgemeine Werke.

b) vermischte Schriften.

c) einzelne Abhand-
lungen.

DD. Optische Wissenschaften.

(1) überhaupt.

a. Systeme und Compendien.

b. vermischte Schriften.

(2) insonderheit.

a. Optik im engeren Sinne.

b. Dioptrik.

c. Katoptrik.

d. Perspektive.

EEE. Astronomische Wissenschaften.

a. Astronomie.

a) überhaupt.

aa. Einleitungsschriften.

bb. Systeme und Lehrbücher.

(aa. Neue Aufl. älteren und Nachträge.)

(bb. neuere.)

cc. vermischte Schriften.

dd. Geschichte der Astronomie.

b) Abhandlungen einzelner Materien.

aa. Theoretische.

1. Sternhimmel überhaupt.

2. Sonne.

3. Planeten.

4. Cometen.

5. Fixsterne.

6. Weltsystem.

bb. praktische.

α. Einleitung.

β. astronomische Tafeln und Ephemeriden.

γ. Astronomischer Ap-

parat.
S. Astrologie.

b. Gnomonik.

c. Mathematische Geographie.

- a) allgemeine u. vermischte Schriften.
- b) Geschichte.
- c) einzelne Abhandlungen.
- d) Apparat.

III. Architektonische Wissenschaften.

a. allgemeine und vermischte Werke.

b. Schriften über besondere Arten der Baukunst.

aa. bürgerliche Baukunst, Wasserbaukunst u. s. w. S. Technologie.

bb. Fortification. S. Kriegswissenschaften.



XIII. Geographie und Geschichte.

I. Ueberhaupt.

I. Allgemeine und vermischte Schriften.

1. Schriften, welche die ältere und neuere Zeit umfassen.
2. Schriften, welche vorzüglich die neueren Zeiten betreffen.

1) über Länder in mehrern Erdtheilen.

(1) Allgemeine Werke.

- a. in systematischer Ordnung.
- b. in alphabetischer Ordnung.

(2) Vermischte Schriften.

- a. mehrerer Verfasser.
- b. einzelner Verfasser.

2) Ueber Länder in einzelnen Erdtheilen.

(1) Europa.

- a. überhaupt.
- b. insonderheit.

a) Deutschland.

(a) überhaupt.

(b) einzelne Länder.

aa. Länder in einzelnen Kreisen.

(aa) österreichischer Kreis.

(bb) schlesischer Kreis.

(cc) böhmischer Kreis.

(dd) fränkischer Kreis.

(ee) ober-sächsi-

seher Kreis.

(ff) Niedersächsischer Kreis.

(gg) Oberrheinischer Kreis.

(hh) Westphälischer Kreis.

(ii) Burgundischer Kreis.

bb. Länder, die zu keinem Kreise gehören.

b) ausserhalb Deutschland.

aa. Spanien.

bb. Frankreich.

cc. Helvetien.

dd. Italien.

ee. Vereinigte Niederlande.

ff. Dänemark.

gg. Schweden.

hh. Preussen.

ii. Ungarn.

kk. Russland.

ll. Türkei

(2) Asien.

(3) Afrika.

(4) Amerika.

II. Geschichte und Bücherkunde.

II. Insonderheit.

I. Erdbeschreibung.

A. An sich.

A) Alter und neuer Zeiten.

1. Abhandelnde Werke.

2. Geschichte und Bücherkunde.

B) Nach Zeitaltern.

I. Geographie voriger Zei-

ten.

a. alte Geographie.

a) allgemeine u. verm. Schriften.

b) Schriften über besondere Gegenstände.

b. mittlere Geographie.

II. Neuere Geographie.

A. Ueberhaupt: Werke, deren Plan sich über alle oder mehrere Erdtheile erstreckt.

a) Einleitung.

b) allgemeine u. verm. Werke.

1) Länder-Staaten- u. Völkerkunde insgesamt.

A) Allgemeine Werke.

a) in systematischer Ordnung.

(a. St. Aufl., Forts. u. Übersetz. älterer.)

(b. neue.)

b) in alphabetischer Ordnung.

B) Vermischte Schriften.

(a) Sammlungen.

(b) einzelne Schriften vermischten Inhalts.

Reisebeschreibungen.*

aa. Einleitung.

bb. Sammlungen von Reisen.

cc. einzelne Reisen.

a) Reisen um die Welt.

b) Reisen nach mehrere Erd-

theile.

2) Insonderheit.

(1) Länderkunde.

(2) Staatenkunde.

(3) Völkerkunde.

III. Geschichte u. Literatur.

B. Insonderheit; Länder-Staaten-und Völkerkunde einzelner Erdtheile und Länder.

A. Europa.

A) Ueberhaupt.

(A) Länder-Staaten-und Völkerkunde insgesamt.

a. allgemeine Schriften.

b. vermischte Schriften.

Reisebeschreibungen.

(B) Insonderheit.

a. Länderkunde.

b. Staatenkunde.

a) abhandelnde Werke.

(a) allgemeine.

(b) vermischte.

(c) über einzelne Materien.

aa. Bestandtheile des Staats; Land u. Leute.

bb. Regierung des Staats, Regierungsform u. Regierungsgeschäfte.

b) Geschichte und Literatur.

B) Einzelne europäische Länder.

(A) Deutschland.

I. Ueberhaupt und Länder in mehreren Kreisen zusammengeordnet.

1. Länder - Staaten - und Völ-

Kerkunde insgemein.

*
Reisebeschreibungen.

a. Einleitung.

b. Sammlungen.

c. einzelne Reisen.

2. Insonderheit.

1) Länderkunde.

2) Staatenkunde.

(1) allgemein abhandelnde Werke.

a. Deutschland überhaupt.

b. mehrere Theile.

(2) Literatur.

(3) Schriften über einzelne Ma-
terien.

3) Volkskunde.

II. Einzelne Staaten.

(I) Staaten, deren Länder in mehreren
Kreisen u. zum Theil ausser
Deutschland liegen.

1. Oesterreichische Monarchie.

1) Ueberhaupt.

(1) Länder-Staats- und Volks-
kunde insgemein.

(2) Insonderheit.

(A) Länderkunde.

* * *

(B) Staatenkunde.

a. allgemeine und
vermischte Schrif-
ten.

b. Schriften über be-

sondere Materiem.

a) Bestandtheile des Staats, Land und Leute.

b) Regierung des Staats, Staatsverfassung u. Regierungsgeschäfte.

(C) Volkskunde.

2) Einzelne Länder, s. unter den Besonderen Abschnitten von den deutschen Kreisen u. s. w.

2. Preussische Monarchie.

1) überhaupt.

(1) Landes- u. Staats- u. Volkskunde insgesamt.

(2) Besonderheit.

A. Landeskunde.

B. Staatskunde.

a) allgem. u. verm. Schriften.

b) besondere Schriften.

(a) Bestandtheile des Staats, Land und Leute.

(b) Regierung des Staats, Regierungsform und Regierungsgeschäfte.

2) Einzelne Länder, s. die Besonderen deutschen Kreise u. s. w.

3. Pfalzbaierische Lande.

(II) Staaten in einzelnen Kreisen.

1. Oesterreichischer Kreis.

(1) Erzhertogthum Oesterreich.

a. allgem. und verm. Schriften.

b. Schriften über einzelne Di-

Striete, Städte u. s. w.

(2) Innerösterreich.

(3) Oberösterreich, oder die gefürstete
Grafschaft Tyrol.

2. Schräbischer Kreis.

1) überhaupt.

2) einzelne Theile.

(1) Herzogthum Württemberg.

a. überhaupt.

a) allgem. u. verm. Schriften.

b) Besondere.

b. einzelne Districte, Städte u. s. w.

(2) Margravschaft Baden.

a. überhaupt.

b. einzelne Districte, Städte u. s. w.

(3) fürstliche, abteyliche und gräf-
liche Lande.

(4) Reichsstädte.

3. Baierscher Kreis.

1) überhaupt.

2) einzelne Theile.

(1) Erzstift Salzburg.

a. überhaupt.

b. einzelne Districte, Städte u. s. w.

(2) Herzogthum Baiern.

a. überhaupt.

b. einzelne Districte, Städte u. s. w.

(3) Herzogthum Oberpfalz.

(4) Hochstifter.

(5) Reichsstadt Regensburg.

4. Fränkischer Kreis.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

le.

2) einzelne Theile.

(1) Hochstift Eichstädt.

(2) Fürstenthum Ansbach
v. Bayreuth.

a. gemeinschaftlich.

b. besonders.

a) Fürstenthum Ansbach.

(a) überhaupt.

(b) einzelne Orte.

b) Fürstenthum Bayreuth.

(a) überhaupt.

(b) einzelne Districte,
Städte u. s. w.

(3) Ritterordens Meistertum Merzenheim.

(4) Grafschaft Wertheim.

(5) Grafschaft Castell.

(6) Gefürstete Grafschaft Schwarzburg.

(7) Hochstift Würzburg.

(8) Hochstift Bamberg.

(9) Reichsstädte.

5. Obersächsischer Kreis.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

2) einzelne Theile.

(1) Mark Brandenburg.

A. Ueberhaupt.

B. Einzelne Theile.

A) Kurmark.

a. überhaupt.

b. insonderheit.

a) Mittelmark.

b) Altmark.

c) Uckermark.

B) Neumark.

(2) Herzogthum Pommern.

A. Preussischer Antheil.

B. Schwedischer Antheil.

(3) Fürstenthum Anhalt.

(4) Kurfürstlich- und Herzoglich-sächsische Lande.

A. Gemeinschaftlich.

B. Besonders.

A) Kurfürstlich-sächsische Lande.

a. überhaupt od. mehrere Theile.

a) Länder-Staaten- und
Volkskunde insgesamt.

b) insonderheit.

(a) Landeskunde.

(b) Staatskunde.

aa. allgem. u. specim.
Schriften.bb. Schriften über be-
sondere Materien.(aa) Bestandtheile
des Staats;
Land u. Leute.(bb) Regierung des
Staats; Staats-
verfassung und
Staatsverwal-
tung.

(c) Volkskunde.

b. einzelne Theile, Städte u. s. w.

B) Herzoglich-sächsische Lande.

a) Fürstenthümer Weimar und
Eisenach.b) Fürstenthümer Gotha und
Altenburg.

c) Fürstenthum Coburg.

- (5) Fürstl. Reuss. Lande.
- (6) Grafschaft Schwarzburg.
- (7) Grafschaft Mansfeld.
6. Niedersächsischer Kreis.
 - 1) überhaupt oder mehrere Theile.
 - 2) einzelne Theile.
 - (1) Preussische Lande.
 - a. überhaupt.
 - b. insonderheit.
 - (a) Herzogthum Magdeburg.
 - (b) Fürstenthum Halberstadt.
 - (2) Herzogthum Braunschweig Wolfenbüttel.
 - a. überhaupt.
 - b. einzelnen Städte u. s. w.
 - (3) Kurbraunschweig-Lüneburgische Lande.
 - a. überhaupt.
 - a) Länder-Staats- u. Volkskunde in gemein.
 - b) insonderheit.

Staatskunde.

- (a) allgem. u. verm. Schriften.
- (b) Schriften über besondere Materien.
 - aa. Bestandtheile des Staats; Land u. Leute.
 - bb. Regierung des Staats; Staatsverfassung und Regierungsgeschäfte.
- c. einzelne Theile.
 - a) Fürstenthum Greubenhagen.
 - b) Fürstenthum Calenberg.
 - c) Herzogthum Bremen.
- (4) Hochstift Hildesheim.
- (5) Herzogthum Holstein nebst der Grafschaft Pinneberg und Stadt

Altona.

a) überhaupt oder mehrere Theile.

(6) Hochsift Lübeck.

(7) Herzogthum Mecklenburg

A. Schwerinischer Antheil.

a. überhaupt.

b. einzelne Städte u. s. w.

B. Strelitzischer Antheil.

a. überhaupt.

b. einzelne Städte u. s. w.

(8) Reichsstädte.

7. Oberrheinischer Kreis.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

2) einzelne Theile.

(1) Landgrafschaft Hessen.

A. Casselscher Antheil.

a. überhaupt oder mehrere Theile.

b. einzelne Städte u. s. w.

B. Darmstädtischer Antheil.

(2) das Hochsift Fulda.

(3) Grafschaft Hanau Münzenberg.

(4) Grafschaft Solms.

(5) Lande der Wild- und Rhein-Grafen.

(6) Fürstenthum Pfalzweybrücken.

(7) Fürstl. Nassauische Lande.

(8) Reichsstädte.

8. Kurrheinischer Kreis.

1) Geistliche Kurfürstenthümer.

(1) Mainz.

(2) Trier.

(3) Köln.

2) Kurfürstenthum Pfalz oder Unterpfalz.

(1) überhaupt.

(2) einzelne Städte u. s. w.

9. Westphälischer Kreis.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

2) insonderheit.

(1) Preussische Lande.

(2) Herzogthum Oldenburg.

(3) Hochstift Osnabrück.

(4) Grafschaft Lippe.

(5) Hochstift Paderborn.

(6) Bergen und Füllich.

(7) Hochstift Lüttich.

(8) Nassau-Oranische Lande.

(9) Reichsstädte.

10. Burgundischer Kreis oder Oesterreichische Niederlande.

(III) Reichslande, die zu keinem Kreise gehören u. s. w.

1. Königreich Böhmen.

1) überhaupt.

(1) Landes-Staats- und Volkskunde
insgemein.

(2) insonderheit.

Staatskunde.

2) einzelne Distrikte, Städte u. s. w.

2. Markgrafschaft Mähren.

3. Markgrafschaft Ober- und Niedr. Lausitz.

1) Ober-Lausitz.

2) Niedr-Lausitz.

4. Unmittelbare Reichsgrafschaften
und Reichsherrschaften.

5. Reichsherrschaftliche Gebiete.

6. Ganerbschaftliche Örter.

(als Anhang.)

Preussisches Herzog-

Thema Schlesien.

1) überhaupt.

2) insonderheit.

(1) Nider-Schlesien.

(2) Ober-Schlesien.

(B) Ausserhalb Deutschland.

1. Portugal.

1) überhaupt.

2) einzelne Städte u. s. w.

2. Spanien.

1) überhaupt.

a. Landes-Staats- u. Volkskunde insgesamt.

b. insonderheit.

a) Staatenkunde.

(a) allgem. u. verm. Schriften.

(b) Schriften über einzelne
Materien.

b) Volkskunde.

2) einzelne Theile, Städte u. s. w.

3. Frankreich.

1) überhaupt.

a. Landes-Staats- u. Volkskunde insgesamt.

b. insonderheit.

a) Landeskunde.

b) Staatenkunde.

(a) Bestandtheile des Staats,
Land und Leute.

(b) Regierung des Staats, Re-
gierungsform u. Regierungsgeschäfte.

2) einzelne Theile, Districte, Städte u. s. w.

4. Helvetien.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

6. zusammengenommen.

(1) Landes-Staats- und Völkerkunde -
de insgemein.

(2) insonderheit.

a. Landeskunde.

b. Staatskunde.

2) einzelne Theile, Districte u. s. w.

5. Italien.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

(1) Landes-Staats- und Völkerkunde
insgemein.

(2) insonderheit.

Staatskunde.

2) einzelne Theile.

A. Ober-Italien.

a. Sardinesische Lande.

a) überhaupt.

b) einzelne Theile.

(a) Herzogthum Savoyen.

(b) Herzogthum Piemont.

b. Oesterreichische Lande.

c. Herzogthum Parma.

d. Herzogthum Modena.

e. Verschiedig.

f. Genua.

B. Mittel-Italien.

a. Grossherzogthum Toscana.

a) überhaupt oder mehrere
Theile.

b) einzelne Städte u. s. w.

b. Kirchenstaat.

a) überhaupt oder meh-

zere Theile.

b) einzelne Städte u. s. w.

c. San Marino.

C. Unter-Italien.

(A) Staaten unter verschiedener
Hötmäßigkeit.

(B) Einzelne Staaten.

a. Beide Sicilien.

a) überhaupt oder mehrere
Theile.

b) insonderheit.

(a) Königreich Neapel.

(b) Insel Sicilien.

b. Insel Malta.

6. Vereinigte Niederlande.

1) überhaupt.

a. Länder-Staaten- und Völkerrun-
de insgemein.

b. insonderheit.

a) Staatenkunde.

(a) allgemeine Schriften.

(b) Schriften über besonde-
re Materien.

aa. Bestandtheile des
Staats; Land und
Leute.

bb. Regierung des Staats;
Regierungsform
und Regierungsgeschäfte.

b) Völkerrunde.

2) einzelne Provinzen, Städte u. s. w.

(1) Geldern.

(2) Holland.

(3) Seeland.

(4) Utrecht.

(5) Friesland.

(6-7) Overysseel u. Gröningen.

7. Grossbritannien und Irland.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

(1) Länder-Staaten- u. Völkerkunde insgesamt.

(2) insonderheit.

a. Landeskunde.

b. Staatenkunde

a) allgem. u. verm. Schriften.

b) Schriften über besondere Materien.

c. Völkerkunde.

2) Besondere.

(1) England.

a. überhaupt oder mehrere Theile.

b. einzelne Districte, Städte u. s. w.

a) Hauptstadt u. die umliegende Gegend.

b) einzelne Districte, Städte u. s. w.

(2) Schottland.

a. überhaupt.

b. einzelne Districte, Städte u. s. w.

(3) Irland.

a. überhaupt.

b. einzelne Districte, Städte u. s. w.

8. Dänemark, Norwegen u. s. w.

1) überhaupt.

(a) allgem. u. verm. Schriften.

(b) Schriften über einzelne Materien.

2) Insonderheit.

(1) Dänemark.

a. Stift Seeland.

b. Stift Fyen oder Trünen.

c. Stifter auf Fütland, nebst dem

nahgelegenen Inseln.

(2) Norwegen.

a. überhaupt.

b. einzelne Theile.

(3) Island.

9. Schweden, nebst Finnland u. Lappland.

1) überhaupt.

a) allgem. u. verm. Schriften.

b) Schriften über besondere Materien.

γ) einzelne Theile, Städte u. s. w.

10. Preussen.

1) überhaupt, oder mehrere Theile.

2) einzelne Theile.

(1) Ost-Preussen.

(2) Süd-Preussen.

(3) West-district.

11. Polen.

12. Gallizien u. Lodomerien, nebst von Bukowina.

13. Ungarn und Siebenbürgen.

1) Ungarn an sich.

(1) überhaupt.

(2) einzelne Theile.

2) Siebenbürgen.

14. Dalmatien und Albanien.

15. Russland.

1) überhaupt oder mehrere Theile.

a. Staaten-Völker- u. Länderkunde insgemein.

b. Insamendtheit.

a) Staatskunde.

(a) allgem. u. verm. Schriften.

(b) Schriften über einz. Materien.

aa. Bestandtheile des Staats;
Land und Leute.

bb. Regierung des Staats.

b) Volkskunde.

γ) einzelne Districte, Städte u. s. w.

16. Turkey.

1) überhaupt.

(1) allgem. u. verm. Schriften.

(2) Schriften über besondere Materien.

a) Staatskunde.

b) Volkskunde.

2) einzelne Theile u. s. w.

B. Asien.

A) Ueberhaupt oder mehrere Theile.

(a) Einleitung.

(b) allgem. u. verm. Schriften.

(c) Schriften über besondere Materien.

B) Einzelne Theile (ausser den bey Europa angeführten russ. u. türk. Besitztungen.)

1. Asiatische Tataray.

2. Georgien.

3. Arabien.

4. Persien.

5. Ostindien, mit den Inseln.

1) An sich.

(1) überhaupt oder mehrere Theile.

a. ohne Rücksicht auf die bey dem europ. Besitztungen.

b. mit Rücksicht auf die europäischen Besitztungen.

aa. englische.

bb. holländische.

(2) einzelne Theile, Städte u. s. w.

a-c. Staaten der Saks; Dschin-
Zu-Staat u. Marattenstaat.

d. Mysore.

e. f. Cochín u. Travancore.

g. einz. Britische Besitzungen.

h. i. Besitzungen der Fran-

Zosen und Holländer.

K. Besitzungen der Dänen.

2) Halbinsel jenseits des Ganges.

3) Inseln.

1) mehrere

2) einzelne.

6. Japan.

7. Sinesisches Reich.

1) am sich.

(1) allgem. u. verm. Schriften.

(2) Schriften über besondere Materien.

2) Zinsbare Länder.

* *

Tibet.

8. Nepal.

C. Afrika.

(Car. menap. N^o 3).